Objekt:	Membranzelle
Museum:	Deutsches Chemie-Museum Rudolf-Bahro-Str. 11 (Besucheradresse) 06217 Merseburg 03461-441 6195 info@dchm.de
Sammlung:	Elektrochemie
Inventarnummer:	0927

Beschreibung

Das Membranverfahren zur Chloralkalielektrolyse ist eine Weiterentwicklung des Diaphragmaverfahrens, wobei das Diaphragma durch eine Ionen leitende Membran ersetzt ist.
Mit diesem Verfahren wird direkt eine reine Natronlauge erhalten und es entfällt der Umgang mit Quecksilber und Asbest.
Die Anordnung der Elektroden erfolgt ähnlich wie bei der Diaphragmazelle (vgl. Exponat 1182). In beiden Zellen laufen die gleichen elektrochemischen Reaktionen ab.
Das ausgestellte Exponat war Teil einer Krupp-Uhde-bipolar-Membran-Elektrolysezelle.

Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1990er Jahre
	wer	Uhde GmbH
	wo	Dortmund

Schlagworte

- Chlor
- Chlorerzeugung
- Polyvinylchlorid